

Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?

Beitrag von „Basti zwei“ vom 6. Januar 2009 18:28

Bisher hatte ich erst eine Referendarin, die ich in Französisch betreute. Für ihr zweites Fach war dann eine andere Kollegin zuständig, die leider gerade am Anfang der zwei Jahre viele Wochen dauerkrank war. Daher empfand es die Referendarin als besonders tröstlich, dass sie "wenigstens mich" hatte.

Ich kann sagen, dass es für mich eine sehr gute Erfahrung war. Die R. war engagiert und zuverlässig, hat von Anfang an richtig gute Stunden gehalten (was man selbstverständlich nicht voraussetzen darf) und zeigte sich aber auch offen und einsichtig, wenn ich doch mal etwas kritisieren musste. (Viel zu "meckern" gab es nicht, aber irgendwie muss man ja auch mal seine Daseinsberechtigung beweisen. ;)) Wir verstanden uns sehr gut, schwatzten öfters auch mal über private Dinge. Abgeschlossen hat sie mit Eins! Sie hat sich sehr nett verabschiedet, sogar mit Geschenk, und meinte, wir würden in Kontakt bleiben. Als sie nach den Sommerferien an einer anderen Schule (andere Stadt) anfang, schrieb ich ihr eine aufmunternde SMS, die sie knapp beantwortete mit dem Hinweis, sich bald mit einem ersten Bericht zu melden. Das war vor anderthalb Jahren, und bisher kam nichts. Das finde ich ein wenig traurig, zumal sie während ihrer Zeit an meiner Schule meine Telefonnummer schließlich auch kannte und ich jederzeit ein offenes Ohr für sie hatte. Ich will nicht herumjammern und bin ihr nicht böse, will aber allen Referendaren sagen: Ich weiß, die Zeit ist mehr als knapp, wenn man in den Beruf so richtig einsteigt, aber wenn im Referendariat alles gut gelaufen ist, dann meldet Euch doch mal bei Euren Mentoren- die freuen sich garantiert!

Noch was: Auch Prüfungsstunden habe ich abgenommen und rundum gute Leute erlebt. Ich bin einfach mal neugierig und frage Dini, was ihre Referendarin so "Schreckliches anstellt"? Es kann mal eine Stunde danebengehen, aber wqnn ist man denn so derart unfähig? (Das mag jetzt bisschen naiv klingen, aber es interessiert mich wirklich.)

Liebe Grüße!